

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

6.4.1858 (No. 93)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 93.

Dienstag den 6. April

1858.

Bekanntmachungen.

Nr. 3,283. Die Anzeigen der aufgenommenen und entlassenen Dienstboten bei dem Zielwechsel betreffend.

1) Bei dem an Ostern stattfindenden Dienstbotenwechsel haben sämtliche Dienstboten, welche aus dem Dienste treten und sich nicht wieder vermietet haben, am Dienstag den 6. und Mittwoch den 7. April d. J. sich auf dem Gesindebureau einzufinden, um ihre Dienstbücher zurückzunehmen und nach Umständen eine Aufenthaltsbewilligung zu erwirken.

2) Diejenigen Dienstboten, welche ihren Dienst wechseln oder neu in einen Dienst treten, haben sich an nachbenannten Tagen von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr auf dem Gesindebureau einzufinden.

I. Bezirk: umfassend die Mitte der Stadt, d. h. den ganzen Schloßbezirk und alle zwischen der Herren- und Kronenstrasse gelegenen Stadttheile, sowie die vor der Stadt, zwischen dem Karlsthore und Friedrichsthore gelegenen Gebäude,

Donnerstag den 8., Freitag den 9., Samstag den 10. und Montag den 12. April d. J.

II. Bezirk: mit der Herrenstrasse beginnend und den ganzen westlichen Theil der Stadt umfassend, Dienstag den 13., Mittwoch den 14., Donnerstag den 15. und Freitag den 16. April d. J.

III. Bezirk: mit der Kronenstrasse beginnend und den ganzen östlichen Theil der Stadt umfassend, Samstag den 17., Montag den 19., Dienstag den 20. und Mittwoch den 21. April d. J.

3) Dienstboten, welche an den oben erwähnten Tagen mit ihren Zeugnissen, beziehungsweise Dienstbüchern, nebst Quittung über bezahlten Hospitalbeitrag erscheinen, haben rasche Abfertigung zu erwarten, während jene, welche an andern, als den bestimmten Anzeigetagen erscheinen, oder nicht mit den vorgeschriebenen Papieren versehen sind, es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie wieder weggeschickt, und nach Umständen mit Strafe belegt werden.

4) Alle Dienstboten, welche nach dem 8. d. M. noch dienstlos sich hier befinden und keine Aufenthaltsbewilligung nachgesucht haben, werden unnachsichtlich fortgewiesen.

Bei diesem Anlasse bringen wir zugleich in Erinnerung, daß die s. g. Probe- und Aushülfsdienste ebenfalls anzuzeigen sind, und die Aufnahme eines Dienstboten außer der Zielzeit innerhalb 24 Stunden zur Anzeige zu bringen ist.

Die unterfertigte Behörde erwartet von dem geseglichen Sinne des Publikums die genaue Beobachtung der vorstehenden, nur im Interesse der Ordnung und Sittlichkeit gegebenen Bestimmungen.

Karlsruhe, den 1. April 1858.

Großh. Stadtamt.

Richard.

v. Berg.

Nach der den Mitgliedern des großen Bürgerausschusses bereits zugegangenen Einladung finde die Versammlung desselben heute,

Dienstag den 6. April 1858, Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhaussaale dahier statt, was hiermit nochmals bekannt gemacht wird, mit dem Anfügen, daß wenn dem einen oder andern Mitglied des großen Ausschusses die Einladung nicht eröffnet worden sein sollte, gegenwärtige Verkündung als solche anzusehen ist.

Karlsruhe, den 6. April 1858.

Gemeinderath.

Walsch.

Dölling.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Weitere Gaben sind uns zugekommen: Durch Hrn. Dekan Zimmermann: von H. H. 5 fl. 24 fr.; von G. J. 5 fl.; durch Fr. v. Hardenberg: von Frau Oberamtsrichter Sachs 5 fl. 24 fr. In der Anstalt empfangen: von Fr. B. 1 fl.; Fr. M. B. 1 fl.; durch dieselbe: von Fr. U. 30 fr. Herzlichen Dank für diese Gaben. Karlsruhe, den 3. April 1858.

Das Comité.

3.

Imml.

Imml.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

1mal. An Gaben sind uns im Monat März 1858 zugekommen: Von einer Conferenz in Wöfzingen 25 fl.; Ungenannt in Eysenbach 6 fr.; Ungenannt in Steinsfurth 1 fl.; Ungen. in Daisbach 30 fr.; zwei Ungenannte in Daisbach 12 fr.; Gemeinde Eichtersheim 1 fl.; F. W. B. in Eschelbach 1 fl. 24 fr.; durch Hrn. Professor Stern: C. R. in Mannheim 10 fl.; Fräul. Pauline Beger in Durlach 18 fr.; die Erben der Frau Doris Ungerer in Durlach 1 Actie: 25 fl.; Herr K. W. K. 20 fl.; Ungenannt von Oberacker 7 fl.; Hrn. Vfr. Sp. in Ispr. 2 fl.; Frau Oberamtsrichter Sachs 8 fl. 6 fr.; Madame Deimling 2 fl. 42 fr.; K. D. in Mosbach 6 fl.; Frau Rfm. Baunach in Mosbach 2 fl.; Hrn. Apotheker Strauß in Mosbach 1 fl.; L. Sp. in Mosbach 1 fl.; Hrn. Stadtpfarrer Zellmeth in Mosbach 1 fl.; von Teutschneureuth 30 fr.; von Ungenannt hier 2 fl.; Christoph Wagn. in Mosbach 1 fl.; Opfer von der Gemeinschaft Mosbach 2 fl.; D. B. in Mosbach 6 fr.; Artmann von Au a./Rh. 1 fl. 12 fr.; Frau Dekan Frommel in Wieblingen 5 fl.; durch Hrn. Vfr. Rein in Nonnenweier: Ungenannt 30 fl.; von Freunden aus Mosbach und Lohrbach 50 fl. gedörrte Zwetschgen, 20 fl. Aepfel- und 30 fl. Birnenschnitze und 8 fl. Weismehl; Ungenannt 4 Flaschen Mandelmilch; Ungen. gedörrte Zwetschgen; Ungenannt eine Zinnplatte und Schüssel; Artmann in Au a./Rh. 2 Säcke Kartoffeln und Butter; Ungenannt 4 Flaschen Wein; Frau Pastetenbäcker Göß ein Osterlammchen, wofür wir herzlich danken.

Der Verwaltungsrath.

Schuldenliquidation.

1mal. Ueber den Nachlaß der Barbara Eckert von Mannheim ist Gant erkannt und Tagsfahrt zum Richtigtstellungs- und Vorzugsverfahren auf **Dienstag den 4. Mai 1858,**

Vormittags 9 Uhr, auf die seitiger Amts-Kanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich werden in der Tagsfahrt ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Nachlaßvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die Ausländer haben spätestens bis dahin durch öffentliche Urkunde einen hiesigen Einwohner als Einhängigungsgehalthaber aufzustellen, indem sonst alle künftigen Verfügungen mit voller Rechtswirkung nur an die Gerichtsstelle angeschlagen würden.

Karlsruhe, den 29. März 1858.
Groß. Stadtamts-Gericht.
v. Vincenti.

Höhere Töcherschule.

2mal.
Freitag. Wie wir schon im Programm ankündigten, wird das neue Schuljahr in unserer Anstalt Montag den 12. d. M., Morgens 8 Uhr, seinen Anfang nehmen.

Anmeldung, wie gewöhnlich, Samstag den 10. d. M., Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr, im Schullokal (Ritterstraße Nr. 5).

Wohnung des Direktors, vorderer Zirkel Nr. 3.
Karlsruhe, den 5. April 1858.

Die Direktion.
Mosdorff.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 31. März 1858 wurden verkauft:
im Mittelpreis:
54½ Malter Haber à 6 fl. 20 fr.
(eingestellt blieben 24 Malter Haber).
Kunstmehl Nr. 1 14 fl. 30 fr.
Schwingmehl Nr. 1 12 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten 9 fl. 45 fr.
per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 42,643 fl. Mehl.
Eingeführt wurden vom 24.
bis 31. März 177,148 fl. „
219,791 fl. „
Davon verkauft 157,507 fl. „
Blieben aufgestellt 62,284 fl. „

Fahrnißversteigerung u. Gläubiger-Aufforderung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau Wittwe des Groß. Regierungsraths W. Bausch dahier werden der Theilung wegen nachstehende Fahrnisse in der Herrenstraße Nr. 20 dahier gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

Montag den 12. April d. J.,

Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr, Gold und Silber, Bücher, darunter die Stunden der Andacht, das Conversations-Lexicon von Brockhaus, Schillers Werke und mehrere belletristische Werke, Bettung und Weißzeug;

Dienstag den 13. April,

Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr, Schreinwerk, darunter 3 Kanapee's, Kommode, Tische, Bettladen, 1 Etagere mit Spiegelglas, Schränke, Küchengeschirr und verschiedener Hausrath;

Mittwoch den 14. April,

Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr, 1 Schienenbeerd sammt Zugehörden, Küchengeschirr, Glas und Porzellan und allerlei Hausrath.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche Forderungen oder sonstige Ansprüche an die Masse zu machen haben, aufgefordert, solche Donnerstag

3. April.
11.
12.
13.
14. April.

den 15. April d. J., von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr, bei dem Distriktsnotar Bezold, Herrenstraße Nr. 2, anzumelden und die Rechnungen einzureichen, damit sie bei Vertheilung der Masse berücksichtigt werden können.
Karlsruhe, den 30. März 1858.
Großh. Stadtmassrevisorat.
Gerhard. Müller.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Großh. Steuerdirektors a. D., Herrn Selzam von hier, werden in seiner Wohnung Akademiestraße Nr. 1, die Fahrnisse in nachstehender Reihenfolge durch Notar Beck versteigert, und zwar:

Mittwoch den 7. April d. J.:

die Bibliothek, bestehend aus juristischen, kameralistischen, historischen, philologischen und belletristischen Werken, worunter sich insbesondere befinden: die vollständige Geschichte der europäischen Staaten von Heeren und Ukert, die Regierungsblätter von 1803 bis 1857, sowie ältere Ausgaben von Werken griechischer und römischer Classiker, sodann ein Atlas von Lesage;

Donnerstag den 8. April d. J.:

Silber, Herrenkleider, Leibweißzeug, Bettung, Weißzeug, Küchengeräth, ein Schienenherd, ein eiserner Kochofen und sonst verschiedener Hausrath;

Freitag den 9. April d. J.:

1 Flügel, Schreinwerk, namentlich: Kanapee, Schränke, Kommode, Tische, Bettladen und sonst verschiedener Hausrath, sodann Nachmittags circa 3 Ohm 1834r und 1846r Wein und 14 Stück kleine und große Fässer.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt werden.
Karlsruhe, den 19. März 1858.

Großh. Stadtmassrevisorat.
Gerhard. Börner.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardwalde, Abtheilung Hagsfelder Eichen, werden versteigert:

Mittwoch den 7. d. M.:

5 Stämme Eichen, zu Rugholz,
40 Klafter eichen Scheitholz, zu Arbeitsholz,
53 " " Scheit- und Brügelholz,
200 " " Stockholz,
2000 Stück eichene Wellen.

Zusammenkunft Früh 9 Uhr auf der Stuten-seer Allee, am Hagsfelder-Eggensteiner Weg.
Karlsruhe, den 1. April 1858.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
v. Kleiser.

Durlach.

Wein- und Fässerversteigerung.

Samstag den 10. April d. J., Vormittags 11 Uhr, läßt Unterzeichneter in seiner Wohnung, Zehntstraße Nr. 6, nachbezeichnete Weine in kleinen Quantitäten öffentlich versteigern, als:

1070 Maas 1818r Neuweier Mauerwein,
1840 " " Ortenberger,
2276 " " 1854r Bühlertbäler;
6 Stück weingrüne, in Eisen gebunde Lagerfässer mit Lager von 2178, 2146, 1770, 1692, 1672 und 1670 Maas.

Ich beehre mich nun, einen hohen Adel, meine verehrliche Gönner und Freunde der Residenz auf diese äußerst rein gehaltenen Weine aufmerksam zu machen, und insoferne man hiezu Liebhaber wäre, höflichst einzuladen.
Durlach, den 3. April 1858.

L. Kindler, Registrator a. D.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 94, ganz nahe am Marktplatz, ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, nebst übrigen Erfordernissen, an eine stille Familie zu vermieten und bis den 23. Juli zu beziehen. Näheres bei der Eigenthümerin, eine Stiege höher, zu erfragen.

Logis zu vermieten.

In angenehmer Lage Nr. 87 der Langenstraße ist auf den 23. Juli d. J. der zweite Stock, bestehend in 4 sehr schönen Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im Laden.

Wohnung zu vermieten.

In der Nähe des Marktplatzes ist die bel étage, bestehend aus 7 bis 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 7, woselbst auch ein kleines Logis sogleich zu vermieten ist.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie, aus 3 Personen bestehend, sucht eine Wohnung von 4 - 5 Zimmern mit Zubehörde, vom Marktplatz bis zum Mühlburgerthor gelegen, auf den 23. Juli d. J. zu mieten. Näheres Stephaniensstraße Nr. 26 im untern Stock.

Bermischte Nachrichten.

Kapital-Gesuch.

16000 - 17000 fl. werden gegen mehr als doppelte Versicherung und 5 % Zinsen aufzunehmen gesucht. Der Berlagschein wolle eingesehen werden im Commissions- und Geschäftsbureau von W. Bitter, Herrngstraße Nr. 20 b.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, welcher die Schuhmacherei zu erlernen wünscht, kann unter annehmbaren Bedingungen sogleich in die Lehre treten bei F. Lüder, Hofschuhmacher.

3mal.

vergl.
Große Murr.
W. Maff.

by Urbaneth.

jeden Freitag

n. Millus.

by Wisp.

by Dietrich.

by Kiefer.

2mal

by

11.
12.
B. n.
14. April

2mal.

3mal.

den 8. 2.

9. April.

Verlorener Kinder - Regenschirm.

by.
Rothen gatter,
Empfänger.

Am Ostersonntag ging in der Stadtkirche ein dunkelgrüner Kinder - Regenschirm verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen eine angemessene Belohnung in der Langenstraße Nr. 69 abzugeben.

Wurzelreben - Verkauf.

3mal.

Bei Gärtner **Groschmann**, am Ettlingerthor, sind Wurzelreben verschiedener Sorten Tafeltrauben und Apricot - Spalierbäume zu haben.

Anzeige.

alle 14 Tage
am Samstag.

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden getragene Kleidungsstücke jeder Art angekauft und gut bezahlt.

**Zeichnungs - Institut
von Th. Schumann.**

2mal.

Zu dem mit dem 6. April beginnenden Sommerkurs werden Schüler und Schülerinnen aufgenommen, was ich empfehlend anzeige.

Meine neu eingerichtete Zeichenschule bietet jedem lernlustigen Schüler die schönste Gelegenheit dar, seine Anlagen möglichst vielseitig auszubilden. Das Uebrige besagt der Stundenplan.

Privat - Bekanntmachungen.

Neckarwetschgen,

2mal.

sehr schöne gedörrte, empfiehlt
Conradin Haagel.

Anzeige.

wöchentlich, 2mal
bis Ende Mai;
wöchentlich, 1mal
bis Ende Juli.

Für die Naturbleiche in Kändern bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.

Christian Niempp.

**Die allerneuesten
Pariser Mantillen**

3.

sind so eben eingetroffen bei
L. S. Leon Söhne,
Langenstraße Nr. 169.

Für Confirmanden

3mal.

empfehle ich eine große Auswahl **Gold- und Silbergegenstände** mit Garantie zu den billigsten Preisen.

J. Petry,
Juwelier und Ringfabrikant,
alte Kronenstraße Nr. 18.

Mein Laden ist heute ge-
öffnet.

1mal.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Muhler Steinkohlen,

2mal.

in einer Schiffsladung aus frischen **Schmiedekohlen, 1^a Qualität**, sowie auch aus besten **Fettschrot- und Stückkohlen** bestehend, wovon sich die beiden letzteren Sorten zur Feuerung in Defen und Kochherden ic. vorzüglich eignen, sind so eben wieder für mich in **Leopoldshafen** eingetroffen, und empfehle ich solche zur geneigten Abnahme ab Schiff vom 5. bis zum 11. d. M., sowie fortwährend von meiner Niederlage dahier vor dem **Friedrichsthor**.

Wilhelm Werntgen.

Durlach. Empfehlung.

3mal.

Unterzeichneter empfiehlt seine stets vorräthigen ausgezeichneten **Barometer**; auch werden jederzeit verdorbene zum Repariren angenommen und sowohl prompte als billigste Bedienung zugesichert.

Ein guter Barometer ist jederzeit im Gasthof zum König von England in Karlsruhe zur Ansicht ausgestellt, woselbst auch stets Bestellungen, sowie zu reparirende Barometer angenommen werden.

Noah Ade in Durlach.

Ettlingen.

2mal.

Für die berühmte
**Groß. Bad. privilegirte Naturbleiche
in Pforzheim**

nehme ich Leinwand, Garn und Faden zur besten Besorgung an, und bitte um recht zahlreiche Aufträge.

Ettlingen den 25. März 1858.

J. B. Pfeiffer.

Appenmühle bei Darlanden.

2mal.

Anzeige.

Im Laufe nächster Woche findet die Uebernahme der auf meinem Holzplage lagernden **Säghölzer** statt, wovon die Herrn Eigenthümer mit der Bitte in Kenntniß gesetzt werden, mir bis dahin eine genaue Bezeichnung ihrer Stämme selbst, sowie die Bestimmung über deren Verarbeitung auf's Neue gefälligst mündlich oder schriftlich zukommen zu lassen.

A. Schmitt.

Notizen für Mittwoch 7. April:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fabrikversteigerung aus dem Nachlasse des Steuerdirektors Selzam: 9 Uhr Vor- und 2 Uhr Nachmittags, Akademiestraße Nr. 1.

gr. Bezirksforst bei Eggenstein: Holzversteigerung aus groß Hartwalde: 9 Uhr Früh: Zusammenkunft auf der Stutenferre Alle, am Hagselber-Eggensteiner Weg.

Literarische Anzeige.

Neues Abonnement
auf das II. Quartal von
Glabrenner's Phosphor.
Illustrirte humoristische Original-
Wochenschrift.

Der ungeheure Beifall, mit dem das Journal aufgenommen, und die Uebereinstimmung aller Kritiken Europa's und Amerika's, daß der **Phosphor** die „billigste“ und „beste“ aller derartigen Erscheinungen sei, läßt die Verlagsbuchhandlung auf eine allgemeine Theilnahme hoffen. Probenummern sind durch alle Buchhandlungen gratis zu beziehen. — Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Bestellungen entgegen.

Robert Schäfer's
Verlagsbuchhandlung in Dresden.

Zu Aufträgen empfiehlt sich die **A. Geßner'sche** Buchhandlung.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Dienstag den 6. d. M., Nachmittags 2 Uhr, findet die Einweisung der neu angemeldeten Zöglinge in die betreffenden Schulen statt.

Die resp. Eltern und Pfleger werden ersucht, um die oben angegebene Zeit die Kinder zu dem genannten Zwecke der Direktion persönlich vorzuführen.

Das Lokal der Anstalt befindet sich im untern Stock des Rathhauses, in den ehemaligen Räumlichkeiten des Großh. Hauptsteueramts, Eingang durch die Lycäumstraße.

Karlsruhe, den 3. April 1858.
Der Vorstand.

Karlsruher Liederfranz.
Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Karlsruher Turnverein.

Den Mitgliedern machen wir bekannt, daß mit dem 15. April das Turnen im Freien auf dem Turnplatz im Sallenwäldchen (vor dem Ettlingerthor) beginnen wird.

Da wir bei dem jüngst Statt gehaltenen Brande unsere sämtlichen Geräthe eingebüßt haben, so ist es nöthig, um auch nur die unentbehrlichsten derselben beschaffen zu können, daß die sämtlichen Mitglieder ihren Beitragsverpflichtungen bis incl. März baldigst nachkommen. Solche, sowie auch Anmeldungen Neueintretender beliebe man an den Vorstehenden, Herrn Dölling, Kronenstraße Nr. 9, zu richten; auch werden daselbst freiwillige Beiträge zur Deckung unseres, auf mindestens 200 fl. sich belaufenden Schadens mit vielem Dank entgegengenommen.

Karlsruhe, den 1. April 1858.
Der Vorstand.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

1. Dezember 1857. Luise Sophie Magdalene Elisabeth, Vat. August Blüthner, Bürger und Schuhmachermeister.
1. „ Wilhelm Alfred Christian, Vater Johann Karl Sickler, Bürger und Hofmechaniker.
2. „ Johann Jakob Friedrich, Vat. Johann Hürster, Bürger in Altenheim, Bahnhofarbeiter.
5. „ Zwillinge, 1. ein todtgeborenes Knäblein; 2. August Leopold Karl, Vat. August Schüb, Bürger und Schuhmachermeister.
5. „ Juliane Ottilie, Vater Georg Stung, Bürger in Treschlingen, Fabrikarbeiter.
8. „ Leopold, Vat. Ludwig Lautenschläger, Bürger und Leihhauscontroleur.
8. „ Albert Friedrich Mathias Kasimir, Vat. Johann Jakob Kast, Bürger in Gernsbach, Revident.
10. „ Karl Friedrich, Vater Karl Rückert, Bürger und Fabrikarbeiter.
11. „ Zwillinge, 1. ein todtgeborenes Knäblein; 2. ein Knäblein, Vater Georg Friedrich Sutter, Bürger in Welschneureuth, Missionsprediger.
13. „ Ein todtgeborenes Mädchen, Vat. Jakob Feing, Bürger und Stallbedienter.
14. „ Eduard Friedrich Heinrich, Vat. Wilhelm Sand, Bürger und Postkellner.
14. „ Amalie Susanne Cécilie Marie, Vater Karl Friedrich Müller, Bürger in Berlin, Monteur.
14. „ Heinrich Gustav, Vat. Robert Klumpp, Bürger in Stuttgart, Ballettänzer.
17. „ Friedrich Johann Robert, Vat. Wilhelm Lieber, Bürger und Hoftheaterdiener.
17. „ Wilhelmine Sophie Marie, Vat. Friedrich Joseph Baumann, Hofkanglist.
18. „ Theodor Karl, Vater Karl Hock, Bürger in Gochsheim, Fabrikarbeiter.
18. „ Olga Georgine Ottilie, Vater Julius Geisendorfer, Bürger und Kaufmann.
20. „ Ein todtgeborenes Knäblein, Vat. Leopold Beck, Bürger und Tapezier.
20. „ Luise Elisabeth, Vater Friedrich Dieß, Bürger in Wollarthshweier, Regimentschmied.
24. „ Luise Johanne Susanne, Vater Georg Spohn, Ministerialrath.
25. „ Friederike, Vat. Joseph Heuberger, Bürger und Ländchmeister.
26. „ Elisabeth Johanna, Vater Peter Kamm, Bürger in Waldorf, Scribent.
27. „ Ein todtgeborenes Knäblein, Vat. Eduard Eisen, Lyceumlehrer.
27. „ Karl Albert Friedrich, Vater Leopold Pring, Bürger und Metzgermeister.
28. „ August Friedrich Christoph Heinrich, Vater Heinrich Popp, Bürg. u. Nagelschmiedmeister.
28. „ Elise Auguste Theresie Sophie Luise Adolphine, Vat. Friedrich v. Porbeck, Generalleutnant.
30. „ Georg Heinrich Wilhelm, Vat. Wilh. Wieder, Bürger in Lohrbach, Fabriktschmied.

Gestorben:

4. April. Rosine, Wittwe des Futtermeisters Wehrer, alt 69 Jahre.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

1. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 7"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 11	27" 7"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 10½	27" 7"	"	trüb
2. April				
6 U. Morg.	+ 3	27" 9"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 8	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 7	27" 10"	Nordwest	trüb

3mal. 2.
abgeschlossen mit
den andern zwei
Anzeigen.

Grönländische Eiderdaunen, Flaum- und Schwandaunen

empfiehlt

M. Urbino,

Langestraße Nr. 98.

3.
Anzeige.

Die
Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft
 übernimmt sowohl auf Mobilien als Gebäude $\frac{1}{5}$ Versicherungen zu billigen Prämien,
 und ertheilt mit Vergnügen jede zu wünschende Auskunft:
 Der Hauptagent für das Großherzogthum Baden:
Karl Stempf, Langestraße Nr. 213.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 6. April 1. Quart. 35. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Argwöhnische Eheleute.** Lustspiel in 4 Akten, nach Kogebue neu bearbeitet von F. Tieg. Hierauf,

zum ersten Male wiederholt: **Er hat Recht.** Lustspiel in einem Akte, von Alexander Wilhelm.

Donnerstag den 8. April. 1. Quart. 36. Abonnementsvorstellung. **Robert, der Teufel.** Große Oper mit Ballet, in 5 Akten. Musik von Meyerbeer. Alice: Fräul. Hülgerth, als Debut.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Dr. Brumer mit Frau von Freiburg. Hr. Wolf, Part. v. Nürnberg. Hr. Jäger, Kaufm. v. Zürich. Hr. Eifemann, Kfm. v. Baden. Hr. Weis, Part. v. Straßburg. Hr. Helmman, Part. von New-York. Hr. Steeb, Kfm. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Frau Inspector Sachs v. Mannheim. Hr. Bachner, Kfm. v. München. Hr. Stig, Rent. von Hamburg.

Erbprinzen. Hr. Böding, Eisenwerkbes. v. Aichaffenburg. Hr. Böltcher, Kfm. v. Berlin. Hr. Heinzmann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Obermeier, amerikanischer Consul von Augsburg. Hr. Marin, amerikanischer Consul von Giers. Hr. Klamm, amerikan. Consul v. Köln.

Geist. Hr. Levers, Student v. London. Hr. Kammerer, Professor v. Lippstadt. Hr. Knoderer, Architekt v. Basel. Hr. Christmann, Fabr. von Pforzheim. Hr. Müller, Mechan. v. St. Gallen. Hr. Zahler, Fabrikant von Lahr.

Goldener Adler. Hr. Dr. von Pozoff, Rath von St. Petersburg. Hr. Weid, Lehrer v. St. Petersburg. Hr. Bodenheim, Student v. Tübingen. Hr. Gebrüder Gysler, Kfl. v. Emmendingen. Hr. Lipp, Kaufm. von Freiburg. Hr. Deininger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. May, Ingen. v. Müllheim. Hr. Raumann, Fabr. v. Ilmenau.

Goldener Hirsch. Hr. Bok, Apotheker v. Remel.

Goldener Karpfen. Fräulein Unger, Lehrerin von Ettlingen.

Goldener Ochse. Hr. Lichtenberger, Kfm. v. Straßburg. Hr. Baidel, Dekonom v. Graben. Hr. Brodbeck, Kunstmüller v. Ehlingen. Hr. Mauer, Kfm. v. Mannheim.

Goldene Traube. Hr. Engler, Fabr. v. Pforzheim.

Hr. Blankenhorn, Part. v. Erfurt. Hr. Mandale, Part. von Freiburg.

Hôtel Große. Hr. Petitjean, Eisenbahncassier von Basel. Hr. Balbert, Kfm. v. Hamburg. Hr. Camporin, Rent. v. Paris. Hr. Bette, Rent. von Messina. Hr. Lußenberger, Fabr. v. New-Orleans.

König von Preußen. Hr. Baker, Schlossermeister von Friedrichshafen.

Raffaner Hof. Hr. Grombacher, Hblsm. v. Gimbren.

Hr. Wetter, Part. v. Cincinnati. Hr. Haber, Kaufmann von Niden.

Ritter. Hr. Schmitt, Kfm. v. Bannholz. Hr. Müller, Kfm. v. Ulm. Hr. Kerzing, Kfm. von Weinheim. Hr. Müller, Part. v. Ulm. Hr. Weiner, Kfm. v. Göppingen.

Römischer Kaiser. Hr. Zahn, Kfm. v. Rinstein.

Hr. Schild, Fabr. v. Nürnberg. Hr. Orte, Maschinist v. Rendsburg. Hr. Durante, Propr. von Colmar. Hr. Steinle, Kfm. v. Aichaffenburg. Hr. Wand, Student von Bonn. Hr. Schluslin, Doctor von Lüneburg. Hr. Mauler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Manz, Kfm. v. Ehlingen. Hr. Huber, Dekonom v. Konstanz.

Rothes Haus. Fräulein Hülgerth, Sängerin von Freiburg. Hr. Röltner, Kfm. v. Straßburg.

Weißer Bär. Hr. Scherer, Pharmaceut v. Luzingen.

Hr. Gorenflo, Kfm. v. Friedrichsthal. Hr. Casati, Kfm. v. Baden. Hr. Wagemann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schlumberger, Kfm. v. Rehl. Hr. Weissenstein, Kaufm. v. Heilbronn. Hr. Salomon, Kfm. v. Straßburg. Hr. Ander, Schauspieler von Wien.

Weißer Löwe. Hr. Luz, Part. v. Bruchsal.

In Privathäusern.

Bei Sekretär Hartmann: Fräul. Frera v. Kreuznach.

Bei Berggrath Caroli: Frau Domänenverwalter Rau v. Pforzheim. — Bei Hofschauspieler Archeidt: Hr. Bauer, Physikus v. Hornberg. — Bei Consul Lämmert: Hr. Lohmann, Musiklehrer aus Braunschweig. — Bei Kfm. Dürr: Frau Dürr v. Germersheim und Hr. Glimpf v. Mannheim. — Bei Färbermeister Pring: Fräul. Admkamp v. Baden. — Bei Hofküfer Bosert: Magdalene Geiger von Merchingen. — Bei Baurath Klingel: Hr. Reinhard, Obereinnehmer von Pforzheim. — Bei C. Borholz: Hr. Rohrer, Kfm. v. Pforzheim. — Bei A. Ettlinger: Hr. Lehmann von Burwiller. — Bei Goldarbeiter Wagner: Hr. Wagner, Graveur v. Pforzheim. — Bei Ingenieur Ober: Hr. Ober v. Freiburg. — Bei Adolph Willstädter: Frau Darnbacher von Bühl.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.